Jahresbericht

über die

Königl. Bayer. lateinische Schule

und den mit ihr verbundenen

Real-Cursus

zu

Dürkheim an der Haardt,

im

Studienjahre 1860—61.

Bekannt gemacht für die

öffentliche Preisvertheilung

am 5. August 1861.

Druck von Ed. Kaußler in Landau.


BIBLIOTHECA
REGIA

A. Lehrpersonal.

Dr. **Wilhelm Döderlein,** k. Subrektor und Lehrer der IV. Klasse.
Wilhelm Spannagel, Lehrer der III. und II. Klasse.
Heinrich Mayer, Lehrer der I. Klasse.
Joh. Christoph Lippert, k. Dekan und Stadtpfarrer, protestantischer Religionslehrer.
Friedrich Ries, Stadtpfarrer, katholischer Religionslehrer.
Aaron Merz, Bezirksrabbiner, israelitischer Religionslehrer.
Bernhard Glock, Zeichenlehrer.
Philipp Friedrich Stichter, Schreib- und Gesanglehrer.

B. Lehrpensum.

1) Religion.

a) Für Protestanten:

1) Obere Abtheilung: Die Lehre von der Dankbarkeit und den göttlichen Geboten nach Fr. 78 — 103 des eingeführten Katechismus. Ferner Lebens-, Leidens- und Auferstehungs-Geschichte des Herrn, nach der eingeführten biblischen Geschichte von Zahn §. 1 — 24 und 50 — 64. Schriftliche und mündliche Wiederholung der sonntäglichen Predigten. 2 Stunden.
2) Untere Abtheilung: Die Lehre von der Erlösung und vom Glauben nach Fr. 13 — 43 des Katechismus. Biblische Geschichte des alten Testaments von David bis zu Ende, nach Zahn §. 51 — 86. Schriftliche und mündliche Wiederholung der sonntäglichen Predigten. 2 Stunden.

b) Für Katholiken:

Nach dem katholischen Katechismus für das Bisthum Speyer wurde memorirt und erklärt die Lehre von der Sünde überhaupt, von den verschiedenen Gattungen der Sünde, die Lehre von der Tugend und christlichen Vollkommenheit, die Lehre von der Gnade und von den Gnadenmitteln, insbesondere die Lehre von den Sakramenten der Taufe, der Firmung, des allerheiligsten Sakramentes des Altars und der Buße. Hiezu wurden die entsprechenden biblischen Geschichten und Lieder aus dem Gesangbuche auswendig gelernt. — Nach dem Abriß der Religionsgeschichte wurde die Geschichte der französischen Revolution memorirt und erläutert. Die sonn- und festtäglichen Predigten wurden von den Schülern als Hausaufgaben niedergeschrieben. 2 Stunden.

c) Für Israeliten:

Nach dem Lehrbuch von Elsaßer wurde der 2. Theil der israel. Religionslehre vorgenommen. Aus dem Hebräischen wurde übersetzt und erklärt das 5. Buch Mosis c. 1 — 10. Von der hebr. Sprache wurden die Leseregeln und das Zeitwort gelehrt. 2 Stunden.

2) Latein.

IV. Klasse: Aus Cornelius Nepos wurden die Biographien von Datames und Hannibal, aus Caesar b. gall. das 1. und 2. Buch, aus Ovidii Metamorph. (Münchener Schulausgabe) die 4 Geschichten von Bacchus und Pentheus, von Athamas und Ino, von Ceyx und Alcyone, und von der Landung der Griechen vor Troja gelesen. Aus Englmann's Uebungsbuch wurden c. 60 Stücke schriftlich und mündlich übersetzt, und nach dessen Grammatik die syntaktischen Kenntnisse der Schüler vervollständigt. Memorirt wurden die Frustula von L. D. und 12 Seiten Vokabular. Auch wurden die Elemente der Prosodik und Metrik gelehrt. 8 Stunden.

III. Klasse: Grammatik nach Englmann; Gröbel von §. 133 — 184; aus Corn. Nepos die Feldherrn Dion, Timoleon, Eumenes, Phocion, Hamilcar, Hannibal, Cato; ohne Vorbereitung der Schüler: die praefatio Aristides, Pausanias und Cimon; ein großer Theil aus Cornelius Nepos wurde auswendig gelernt. Vocabular von E — G. Hausaufgaben und Scriptionen pro loco. 8 Stunden.

II. Klasse: Grammatik von Englmann; Wiederholung der Formenlehre; Gröbel §. 52 — 133; aus Dörings Elementarbuch die römische Geschichte und die Länder- und Völkerkunde cap. 1 — 30; von der römischen Geschichte wurde das 1. Buch memorirt. Vocobular von E — G. Hausaufgaben und Scriptionen pro loco nach Vorschrift. 9 Stunden.

I. Klasse: Die ganze Formenlehre nach Englmann's Grammatik I. Theil; Uebersetzungen aus Gröbel's Uebungsbuch S. 1 — 124 und aus Döring's Elementarbuch S. 1 — 76. Hausaufgaben und Scriptionen. Aus L. Döderlein's Vocabularium wurden die großgedruckten Wörterfamilien von A — G erklärt und gelernt. 8 Stunden.

3) Griechisch. (Dr. Döderlein.)

IV. Klasse: Die ganze Formenlehre wurde theils repetirt, theils neu gelernt. Schriftlich übersetzt wurden 20 Abschnitte aus Halms Elementarbuch §. 61. Gelesen wurden aus Halms Lesebuch die Fabeln, die Erzählungen aus Lucian, und Charon c. 1 — 8. 4 Stunden.

III. Klasse: Die Formenlehre bis zu den Zeitwörtern auf μι, eingeübt durch schriftliche Uebersetzung der gemischten Beispiele aus Halms Elementarbuch §. 17, 30, 39 und 61; zusammen 36 Abschnitte. Gelesen, zum Theil gelernt wurden die 30 Fabeln aus Halm. 4 Stunden.

4) Deutsch.

IV. Klasse: Schillers Balladen wurden memorirt und erklärt. Aufsätze der verschiedensten Art wurden theils ausgeführt, theils disponirt. 2 Stunden.

III. und II. Klasse: (St.-L. Mayer.) Verfertigung größerer und kleinerer Aufsätze und Briefe; schriftliches und mündliches Nacherzählen; Lesen und Erklären von prosaischen und poetischen Stücken aus Wackernagels Lesebuch II. Theil; Memoriren von Gedichten; Declamationsübungen. 2 Stunden.

I. Klasse: Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke in Wackernagels Lesebuch I. Theil; mündliches und schriftliches Nacherzählen; Dictandoschreiben zur Einübung der Orthographie und Interpunction; die 10 Redetheile und die Lehre vom Satze; Memoriren und Deklamiren von Gedichten. 3 Stunden.

5) Französisch. (St.-L. Spannagel.)

IV. Klasse: Aus Seyerlen Nr. 200 — 233; aus Lüdeckings Lesebuch aus der Geschichte die Nummern 1 — 4; Erzählungen von 10 — 14; Gedichte von 1 — 11. 2 Stunden.

III. Klasse: Wiederholung der Formenlehre mit Einschluß sämmtlicher unregelmäßigen Zeitwörter; aus Seyerlen von §. 141 — 221; aus Lüdeckings Lesebuch wurde übersetzt: Erzählungen von 1 — 36 und mit der vierten Klasse: die Erzählungen 10 — 14, die Geschichte Nr. 1 — 4 und 6 — 8. Hausaufgaben. Mehrere Erzählungen wurden memorirt. 3 Stunden.

II. Klasse: Die regelmäßige Formenlehre; aus Seyerlen von §. 82 — 169, und von den zusammenhängenden Lesestücken desselben Buches Nr. 1 — 16 und 33 — 48 (die Fabeln). Hausaufgaben. Memorirung eines Theiles der Fabeln. 3 Stunden.

I. Klasse: Leseübungen; die Deklinationen, die Hilfszeitwörter avoir und être und die erste Conjugation; aus Seyerlen die erste Abtheilung von 1 — 28, die II. Abtheilung von §. 1 — 88. 2 Stunden.

6) Algebra. (St.-L. Mayer.)

IV. Klasse: Die vier Grundoperationen der Buchstabenrechnung; Rechnung mit Potenzen; Quadrirung und Kubirung zusammengesetzter Ausdrücke; Quadrat- und Kubikwurzel-Ausziehung; Auflösung von Gleichungen mit 1 und mit 2 Unbekannten. 3 Stunden.

7) Geometrie.

IV. Klasse: Allgemeine Einleitung. Lehre von den Winkeln, Linien und Figuren bis zum pythagor. Lehrsatz. 1 Stunde im Winter.

8) Geschäftsrechnen. (Dr. Döderlein.)

IV. und III. Klasse: Proportionsrechnungen über Gegenstände aus den gewerblichen und kaufmännischen Geschäften nach der Sammlung von Huther. 1 Stunde im Winter, 2 im Sommer.

9) Arithmetik. (St.-L. Mayer.)

III. und II. Klasse: Wiederholung der Brüche; Decimalbrüche; Lehre von den Proportionen; Regel de tri, de quinque etc.; Reesische Regel; Kettenregel; Procentrechnungen; Gesellschaftsrechnung. In Pollak's Rechenbuch wurden die meisten Beispiele von S. 126—284 aufgelöst. 2 Stunden.

I. Klasse: Rechnungen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen; Reductionsübungen; gemeine Brüche; Kopfrechnen. 2 Stunden.

10) Geschichte. (Dr. Döderlein.)

IV. und III. Klasse: Geschichte der Griechen und Römer. 2 Stunden.

IV. Klasse: Repetition der deutschen und bayerischen Geschichte. 1 Stunde im Sommer.

11) Geographie.

III. Klasse: Das Pensum der II. Klasse repetitionsweise; die außereuropäischen Erdtheile nach Daniels Leitfaden. Kartenzeichnen. 2 Stunden.

II. Klasse: Europa, insbesondere Deutschland nach Daniels Leitfaden. Kartenzeichnen. 2 Stunden mit der III. Klasse gemeinsam.

I. Klasse: Erklärung der für die Geographie nöthigen Vorbegriffe; die 5 Erdtheile nach Burger's Abriß der Erdbeschreibung und Stielers's Atlas; spezielle Geographie von Bayern; Kartenzeichnen. 2 Stunden.

12) Zoologie. (St.-L. Spannagel.)

II. Klasse: Zoologie: Die Vögel; die Weichthiere mit besonderer Hervorhebung der für den Menschen nützlichen und schädlichen und von den Gliederthieren die Krebs- und Spinnenthiere, unter Benützung der Sammlungen der Pollichia. 1 Stunde.

I. Klasse: Zoologie: Die Wirbelthiere im Allgemeinen; die Säugethiere speziell unter Benützung der Sammlungen der Pollichia. 1 Stunde.

13) Botanik. (St.-L. Mayer.)

III. und II. Klasse: An 100 Pflanzen wurden gezeigt und das Wichtigste über Gestalt, Bau, Eintheilung, Schaden und Nutzen derselben mitgetheilt. 1 Stunde.

14) Physik. (Dr. Döderlein.)

IV. und III. Klasse: Von den mechanischen Eigenschaften und Erscheinungen der festen flüssigen und luftförmigen Körper. Vom Magnetismus und von der Elektricität. 2 Stunden.

Außerdem wurde Unterricht ertheilt in Kalligraphie, I. und II. Klasse je 2 Stunden; im Gesang, alle 4 Klassen zusammen, 2 Stunden; im Zeichnen, jede Klasse 3 Stunden; im Turnen, alle Klassen zusammen, 2 Stunden im Sommer.

C. Verzeichniß der Schüler

nach ihren Fortgangsplätzen in den Hauptfächern und nach ihrer allgemeinen Qualifikationsnote.

Erste Klasse.

Allgemeiner Fortgang.		Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Stand der Aeltern.	Fortgang in der					
Platz.	Note.		Jahre.	Monate.			Religionslehre.	Latein. Sprache.	Deutsch. Sprache.	Franz. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.
		Abtheilung A.										
*1	I	Zeitler, Ludwig	13	—	Dürkheim	Buchbinder	I	4	1	1	1	1
*2	I	Jansen, Nikolaus	14	10	Rödersheim	Maurer	I e	1	3	2	2	6
*3	I	Müller, Isaac	13	5	Ungstein	Privatmann in Friedelsh.	II	2	4	3	5	7
*4	I	Leppert, Jakob	14	8	Gönnheim	Oekonom	*I	9	2	9	7	5
5	I	Gehrig, Armand	13	5	Dürkheim	Buchbinder	III e	5	6	10	10	3
6	I	Brossard, Theodor	13	1	Rödersheim	Lehrer †	II e	6	10	7	3	9
7	I	Beaufort, August	12	—	Dürkheim	Mehlhändler †	II	8	6	8	9	7
8	II	Hepff, Alwin	12	6	Wallhalben	Arzt in Freinsheim	IV	3	13	4	14	11
9	II	Puder, Georg	12	6	Dürkheim	Gutsbesitzer †	III	11	11	13	6	2
10	II	Waltz, Gustav	11	2	Zweibrücken	Gerichtsbote dahier	III	12	5	11	17	3
11	II	Lederer, Carl	12	9	Wachenheim	Seiler	II e	10	9	14	11	10
12	II	Tillmann, Ludwig	10	4	Dürkheim	Eisenhändler	II isr.	7	14	6	15	16
13	III	Schüpple, Friedrich	11	1	Dürkheim	Sattler	III	15	15	12	11	12
14	III	Wagner, Carl	12	4	Dürkheim	Lehrer	III	19	10	16	6	14
15	III	Kaufmann, Gustav	10	—	Dürkheim	Eisenhändler	III isr.	13	18	5	19	13
16	III	Stöckel, Joseph	14	3	Niederkirchen	Lehrer in Fußgönnheim	II e	14	11	15	18	18
17	III	Faust, Jakob	11	6	Rödersheim	Bötin	II e	16	16	17	13	15
18	III	Kessel, Daniel	12	9	Dürkheim	Polizeidiener	III	20	19	18	4	17
19	III	Lauer, Ludwig	11	—	Ellerstadt	Oekonom	II	17	16	19	15	19
20	IV	Busch, Hermann	11	8	Dürkheim	Lehrer	IV e	18	20	19	20	20
		Abtheilung B.										
1	III	Fritsch, Franz	11	1	Dürkheim	Maler	III e	1	2	1	4	4
2	III	Böhm, Friedrich	13	1	Wachenheim	Weinhändler	IV	4	1	2	3	1
3	III	Ewald, Carl	11	11	Dürkheim	Uhrmacher	III	2	5	3	1	2
4	IV	Hahn, Heinrich	11	5	Dahn	Posterpeditor dahier	III	3	4	4	2	5
5	IV	Konrad, Jakob	12	4	Erpolzheim	Wirth	IV	5	6	5	5	3
6	IV	Löb, Jakob	10	7	Wachenheim	Handelsmann dahier	III isr.	6	3	6	6	6
—	III	Schwaab, Friedrich	12	6	Deidesheim	Privatlehrer in Dürkheim	II e	—	—	—	—	—
—	III	Brossard, Otto	12	1	Rödersheim	Lehrer †	II e	—	—	—	—	—
—	III	Heidschuch, Georg	13	11	Wachenheim	Gastwirth	III	—	—	—	—	—
—	III	Herold, Wilhelm	10	9	Dürkheim	Schmied	III	—	—	—	—	—
—	III	Stork, Peter	12	1	Dürkheim	Schuhmacher	III	—	—	—	—	—
—	IV	Gräß, Carl	12	1	Wachenheim	Handelsmann	IV e	—	—	—	—	—

Schwaab trat kurz vor Ostern, **Brossard, Heidschuch, Herold** und **Stork** erst mit Beginn des zweiten Semesters in die Schule ein und konnten deßhalb nicht locirt werden.

C. Gräß trat an Ostern aus.

Zweite Klasse.

Allgemeiner Fortgang. Platz.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand der Aeltern.	Religionslehre.	Latein. Sprache.	Deutsch. Sprache.	Franz. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.
*1	I	Ellenberger, Adolf	15	4	Friedelsheim	Prediger	I men.	3	3	2	2	3
*2	I	Deck, Friedrich	12	11	Deidesheim	Dreher	II c	1	5	4	I	9
*3	I	Schmitt, Wilhelm	14	9	Grethen	Taglöhner	II	2	4	6	2	6
4	I	Leiling, Joseph	15	5	Rödersheim	Bötin	*I c	4	7	5	2	2
5	I	Rohr, August	13	10	Berghausen	Lehrer in Freinsheim	I c	6	9	14	2	4
6	I	Catoir, Karl	12	11	Dürkheim	Gutsbesitzer	II	11	*2	1	12	12
7	I	Ritter, Heinrich	12	9	Hardenburg	Wirth	*I	10	1	12	10	11
8	I	Reuter, Bernhard	12	6	Dürkheim	Kappenmacher	I c	5	6	10	14	13
9	I	Reuther, Philipp	13	6	Wachenheim	Winzer	II	11	10	7	6	4
10	I	Heusel, Julius	11	6	Dürkheim	Bader	II	7	14	7	9	6
11	II	Kuhn, Georg	13	10	Wachenheim	Weinhändler	II	9	13	7	6	8
12	II	Avril, Friedrich	13	1	Dackenheim	Lehrer in Dürkheim	II c	8	8	16	14	14
13	II	Schäfer, Karl	12	3	Dürkheim	Arzt	II	13	12	11	13	1
14	II	Heusser, Hermann	12	8	Dürkheim	Goldarbeiter	III	15	15	3	11	9
15	III	Erter, Ernst	12	—	Dürkheim	Gutsbesitzer	III	16	11	12	18	17
16	III	Simmet, Ludwig	11	10	Freinsheim	Kammmacher	III c	13	18	14	16	14
17	III	Schuster, Emil	12	9	Dürkheim	Lehrer	II	17	17	17	8	16
18	III	Rothgeb, Wilhelm	11	2	Dürkheim	Steuerbote	II	18	16	18	17	18
19	IV	Epp, Karl	11	10	Heidelberg	Dr. med. dahier	II c	19	19	19	19	19
—	I	Rathgeber, Daniel	13	4	Dürkheim	Bäcker	III	—	8	6	1	12
—	III	Wolf, Gustav	12	4	Dürkheim	Kaufmann	II isr.	—	18	17	14	10
—	IV	Jochum, August	13	9	Dürkheim	Zimmermann	IV	—	19	18	16	14
—	IV	Fasbender, Heinrich	13	6	Herxheim	Gutsbesitzer	IV	—	19	19	19	17
		Im Laufe des Jahres sind ausgetreten:										
—	III	Heusser, Rudolph	13	11	Dürkheim	Bierbrauer	—	—	—	—	—	—
—	III	Scheu, Reinhard	13	9	Dürkheim	Schneider	—	—	—	—	—	—
—	II	Waldorf, Georg	13	10	Wachenheim	Forstwart †	—	—	—	—	—	—

Die Schüler **Rathgeber**, **Wolf**, **Jochum** und **Fasbender** nahmen keinen Antheil am lateinischen Unterricht, konnten daher keinen allgemeinen Fortgangsplatz erhalten.

Dritte Klasse.

Allgemeiner Fortgang.		Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Stand der Aeltern.	Besonderer Fortgang in der							
Platz.	Note.		Jahre.	Monate.			Religionslehre.	Latein. Sprache.	Griech. Sprache.	Deutsch. Sprache.	Franz. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
*1	I	Puder, Heinrich	13	1	Dürkheim	Gutsbesitzer †	I	2	2	1	1	6	4	8
*2	I	Schmidtborn, Karl	16	4	Kusel	k. Landgerschrbr. in Kandel	*Ic	1	4	3	3	9	2	6
3	I	Schäfer, Hermann	13	10	Dürkheim	Arzt	II	7	7	*2	12	1	9	1
4	I	Schmidtborn, Wilhelm	15	—	Kusel	k. Landgerschrbr. in Kandel	IIIc	8	1	9	8	14	11	8
5	II	Fitz, Ludwig	14	9	Dürkheim	Gutsbesitzer	III	10	—	4	14	3	5	7
6	II	Rohr, Heinrich	15	5	Berghausen	Lehrer in Freinsheim	Ic	6	9	13	11	2	1	2
7	II	Antz, Heinrich	12	9	Rohrbach	Pfarrer in Kallstadt	*I	14	2	6	9	4	10	3
8	II	Huber, Christian	14	5	Dürkheim	Mehlhändler	II	12	5	11	6	4	6	4
9	II	Horstmann, Friedrich	15	3	Erpolzheim	Lehrer	II	5	10	10	13	12	3	4
10	II	Hauck, Emil	13	1	Dürkheim	Kaufmann	II	11	—	5	2	16	7	15
11	II	Schultheiß, Philipp	15	1	Grethen	Steinhauer †	II	3	—	15	4	11	16	10
12	II	Wernz, Jakob	13	11	Rehhütte b. Speyer	Gutsbesitzer	II	13	—	7	7	7	8	13
13	III	Rust, Eberhard	12	10	Bodenmais	k. Salineninspektor dahier	IIc	9	8	8	10	10	11	11
14	III	Hammel, Johann	14	9	Ellerstadt	Winzer †	III	8	6	11	15	8	15	13
15	IV	Heusser, Emil	13	2	Dürkheim	Gutsbesitzer †	IV	16	—	16	5	13	13	12
16	IV	Köster, Eduard	14	10	Friedelsheim	Gutsbesitzer	IV	15	—	14	16	15	14	16
		Im Laufe des Jahres sind ausgetreten:												
1	IV	Chelius, Karl	15	—	Altleiningen	Pfarrer in Ungstein	—	—	—	—	—	—	—	—
2	I	Meier, Heinrich	13	8	Dürkheim	Gefängnißverwalter †	—	—	—	—	—	—	—	—
3	II	Müller, Bernhard	14	—	Ungstein	Privatmann	—	—	—	—	—	—	—	—
4	III	Wernz, Friedrich	14	1	Gießen	Gutsbesitzer in Gönheim	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Schüler Hauck, Schultheiß, Wernz, Heusser und Köster nahmen am griechischen Unterricht keinen Antheil, Fitz begann erst im Sommersemester griechisch zu lernen.

Vierte Klasse.

Allgemeiner Fortgang.		Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Stand der Aeltern.	Besonderer Fortgang in der						
Platz.	Note.		Jahre.	Monate.			Religionslehre.	Latein. Sprache.	Griech. Sprache.	Deutsch. Sprache.	Franz. Sprache.	Algebra.	Geschichte.
*1	II	Hall, Joseph	15	2	München	Mechanikus	II	2	2	1	1	1	4
2	II	Avril, Johann	14	6	Dackenheim	Lehrer dahier	IIc	1	1	2	3	4	3
3	III	Rode, Friedrich	15	5	Dürkheim	Geschäftsmann †	II	3	3	4	4	2	2
3	III	Lauer, Michael	16	6	Ellerstadt	Oekonom	*I	4	4	3	2	3	1

D. Namen der Schüler
die in den Nebenfächern zu beloben sind.

1. Zeichnen.

IV. Klasse: Avril, Hall.
III. Klasse: Rust, Köster, Antz.
II. Klasse: Ellenberger, Hensel, Jochum, Kuhn, Rathgeber, Reuther, Reuter, K. Schäfer.
I. Klasse: Janson, Wagner.

2. Gesang.

IV. Klasse: Avril, Rode.
III. Klasse: Hauck, Horstmann, Huber, Puder, Rohr, Wernz.
II. Klasse: Ellenberger, Kuhn, Leiling, Reuter, Reuther, Ritter.
I. Klasse: Th. Brossard, Janson, Müller, Zeitler.

3. Kalligraphie.

II. Klasse: Ellenberger, Hensel, Leiling, Reuter, Reuther, Schuster.
I. Klasse: Janson, Zeitler.

4. Turnen.

IV. Klasse: Rode, Avril.
III. Klasse: H. Schäfer, W. Schmidtborn, Huber, Rust, Heusser.
II. Klasse: Avril, Jochum, Faßbender.
I. Klasse: Tillmann, Busch, Hahn, Schwaab.

E. Preisträger und Preisbücher.

1) Allgemeine Fortgangspreise erhalten in der

I. Klasse: Zeitler: Die Büffeljäger von K. Müller.
Janson: Die neue Welt von Dielitz.
Müller: Allwin und Theodor von Fr. Jakobs.
Leppert: Stielers Schulatlas.
II. Klasse: Ellenberger: Die Franklin Expedition von Wagner.
Deck: Silberblicke von W. O. von Horn.
Schmitt: Die deutsche Geschichte von Kohlrausch.
III. Klasse: H. Puder: Die Canoeros des Amazonenstromes von K. Müller.
K. Schmidtborn: Die französische Revolution und das Kaiserreich von Stacke.
IV. Klasse: Hall: Aus dem Reich der Naturwissenschaften von Bernstein.

2) Religionspreise erhalten:

a) Von den Protestanten:
Leppert: Jung Stillings Leben von Sommerlad.
Ritter: Die Bibel in Bildern von Julius Schnorr (40 Nummern).
Antz: Winterabende von Stöber.
Lauer: Kosmos für die Jugend von Ph. Körber.

b) Von den Katholiken:

Leiling: Leben und Leiden Jesu und Mariä von Cochem.
K. Schmidtborn: Das Neue Testament von Allioli.

3) Den Preis aus der Dr. Herberger'schen Stiftung erhält:

H. Puder: Bilder aus der Weltgeschichte von Biernatzki, 2 Bände.

4) Die Preise aus der Schillerstiftung erhalten:

Catoir: Die Feierabende in Mainau von Fr. Jakobs.
H. Schäfer: Das Thierleben der Alpenwelt von Tschudi.

F. Zur Geschichte der Anstalt.

Der Unterricht begann am 4. Oktober a. p. und konnte in vollster Ordnung und Regelmäßigkeit ohne allen störenden Zwischenfall das ganze Jahr hindurch ertheilt werden.

Inscribirt waren 82 Schüler, von denen 74 bis zum Schluß in der Anstalt verblieben sind. Davon waren 55 Protestanten, 23 Katholiken und 4 Israeliten. Aus der Stadt waren 44 Schüler, während 33 täglich aus der Umgegend zur Schule kommen und 5 aus weiterer Entfernung hier in Pension sind.

Ein Tag größter Freude und Ehre für die Schule war der 10. November a. p., da Se. Majestät unser geliebter König geruhten die ganze Anstalt in Augenschein zu nehmen und in der 2. und 4. Klasse in Allerhöchst Ihrer Gegenwart an die Schüler einige Fragen richten zu lassen. Allerhöchstdessen hiebei an den Tag gelegte Theilnahme und Herablassung wird Lehrern und Schülern in unvergeßlicher Erinnerung bleiben.

Gemäß höchster Ministerialentschließung vom 19. April a. c. haben die bisher üblichen öffentlichen Schlußprüfungen von nun an zu unterbleiben.

Dagegen wird die feierliche Preiseverteilung nach wie vor den Schluß des Schuljahres bilden, zu der wir alle Eltern unserer Schüler und alle Freunde unserer Schule hiemit ergebenst einladen.

S. D. G.

Dr. Döderlein.